

# Geschäftsjahr im Überblick

Das Jahr 2009 war insgesamt ein schlechtes Schadenjahr. Wobei die Feuerschäden erfreulich tief und die Elementarschäden ausserordentlich hoch ausfielen. Durch die Erholung der Aktienmärkte haben die Vermögenserträge wesentlich zum positiven Geschäftsergebnis beigetragen.

## **Reingewinn von 12,1 Millionen Franken**

Trotz der schlechten Schadenbilanz von 49,9 Millionen Franken weist die Jahresrechnung 2009 einen Jahresgewinn von 12,1 Millionen Franken aus. Nach dem katastrophalen Finanzjahr 2008 entwickelten sich die Finanzmärkte wieder positiv und die Vermögensanlagen leisteten mit 36,1 Millionen Franken einen substanziellen Beitrag zum positiven Geschäftsergebnis 2009. Zudem reduzierte die Elementarschaden-Rückversicherung die finanzielle Belastung.

## **Prävention – dank guter Baukonjunktur viel Arbeit für die Brandschutzexperten**

Die Gebäudeversicherung Luzern beurteilte insgesamt 2 716 Projekte (Vorjahr 2 523) bezüglich des vorbeugenden Brandschutzes. Die hohe Zahl von feuerpolizeilichen Bewilligungen und Stellungnahmen zeugt von der guten Baukonjunktur im Kanton Luzern. Die Elementarschäden nehmen weiterhin deutlich zu und die Ereignisse werden intensiver. Die Gebäudeversicherung Luzern verstärkt daher ihr Engagement in der Elementarschadenprävention weiter. Beispielsweise werden neu Beiträge an Objektschutzmassnahmen gewährt.

## **Feuerwehr – 2 180 Ernstfalleinsätze**

Die 6 249 Angehörigen der 61 Feuerwehren im Kanton Luzern leisteten 2 180 Ernstfalleinsätze (Vorjahr 2 183). Das Feuerwehrinspektorat der Gebäudeversicherung Luzern bildete auf kantonaler Ebene über 2 200 Spezialisten und Kaderangehörige an 89 Kurstagen weiter. Gezielte Ausbildung und modernste Sachmittel stellen eine effiziente Intervention im Ernstfall sicher.

## **Versicherung – Feuerschäden von 12 Millionen Franken**

Die Feuerschäden liegen mit 12 Millionen Franken (Vorjahr 12,6 Mio.) wieder deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Mussten in den Jahren 1990 bis 1999 noch 32 Rappen pro 1 000 Franken Versicherungssumme aufgewendet werden, waren es in den letzten zehn Jahren nur noch 17 Rappen pro 1 000 Franken Versicherungswert.

## **Versicherung – Elementarschäden von 38 Millionen Franken**

Die Elementarschäden trafen den Kanton Luzern erneut heftig. Die Schadenssumme lag bei hohen 38 Millionen Franken. Insgesamt mussten über 10 000 Elementarschadenfälle bearbeitet werden. Verursacht wurden die Schäden durch Sturmwinde, Überschwemmungen und Hagel. Vor allem der Hagelzug vom 23. Juli 2009 in den Gebieten Entlebuch, Kriens, Horw, Weggis belastete finanziell und arbeitsmässig sehr stark. Die flexible Organisation der Gebäudeversicherung Luzern hat sich wiederum bewährt. Die Schätzungen wurden vorübergehend ausgesetzt und die Schätzungsexperten aus dem ganzen Kanton konnten so in den Schadengebieten eingesetzt werden.

## **Versicherung – Gebäude im Wert von 93,7 Milliarden Franken versichert**

Per 31. Dezember 2009 betrug der Wert der versicherten Gebäude 93,7 Milliarden Franken (Vorjahr 92,2 Milliarden). Der Anstieg des Versicherungskapitals um 1,5 Milliarden Franken ist auf die Bautätigkeit und die üblichen Revisions-schätzungen zurückzuführen. Per 31. Dezember 2009 versichert die Gebäudeversicherung Luzern 115 068 Gebäude.